



Medienmitteilung

#lightforpeace2022: Theater-/ und Veranstaltungsbranche aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein verurteilen Krieg in der Ukraine und rufen auf gemeinsames ein Zeichen für den Frieden zu setzen

Bern, 03. März 2022 – Die Allianz der Veranstalterverbände der Schweiz, die deutschen Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft e.V. und die Österreichische Theatertechnischen Gesellschaft sind auch eine Woche nach den ersten Meldungen noch immer zutiefst schockiert über den russischen Angriff auf die Ukraine. Diese Aggression der russischen Führung ist ein eklatanter Verstoss gegen das internationale Völkerrecht und nicht tolerierbar.

Unter diesem Eindruck hat das Aktionsbündnis aus Verbänden der Veranstaltungsbranche am heutigen Tag zum Light of Peace aufgerufen. Bis 22 Uhr werden Veranstaltungshäuser, Eventlocations, Theater und Bühnen, Unternehmenssitze der Dienstleistenden und ausgewählte Ort für zwei Stunden in den Regenbogenfarben des Friedens leuchten.

„Wir wollen Haltung zu zeigen. Nicht schweigen, selbst wenn uns allen angesichts der Bilder, die wir seit Tagen sehen, die Worte fehlen. Deshalb tut unsere Branche das, was sie besonders gut kann: Aufmerksamkeit erzeugen und das in den Vordergrund stellen, was wichtig ist: Zusammenhalt, demokratische Werte und ein wichtiges Zeichen für den Frieden über die Landesgrenzen hinweg.“, sagt Jörg Gantenbein, Präsident des Schweizer Verbandes technischer Bühnen- und Veranstaltungsberufe.

Nicole Behr, Vorstandsmitglied der IGWW, ergänzt: „Light for Peace bedeutet Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und mit jenen die sich in Russland gegen diesen Krieg stellen. Es geht aber auch um all jene die weltweit Opfer humanitärer Katastrophen sind, die nicht im Frieden leben und die sich mutig gegen Missstände zeigen. Light for Peace symbolisiert unsere Pflicht zur Menschlichkeit, unser NEIN zu Krieg und Aggressionen.“

Unter dem Hashtag **#lightforpeace2022** können alle Teilnehmenden auf ihren Social Media Kanälen Haltung zeigen und Fotos und Videos von ihren Installationen posten. Diese sind gesammelt abrufbar unter www.lightforpeace.org/feedd. Das länderübergreifende Bündnis freut sich über die starke Resonanz auf allen Kanälen und ist sich sicher, dass damit ein unübersehbares, deutliches Zeichen durch Europa und um die Welt gesandt wird.

Mehr Informationen finden sich auf www.lightforpeace.org. Eine vorläufige Liste der Teilnehmenden ist dieser Medienmitteilung angehängen.



Kontaktaten für Presseanfragen, Kooperationen und weitere Informationen

Schweiz: schweiz@lightforpeace.org

Deutschland: deutschland@lightforpeace.org

Österreich: oesterreich@lightforpeace.org

Allgemein: info@lightforpeace.org

Downloadlink: www.lightforpeace.org/download

Über die beteiligten Verbände

Die Verbände der Veranstaltungsbranche umfassen gemäss einer Umfrage im Januar 2021 noch 1'030 Unternehmen, 18'500 Mitarbeiter, 40'000 freiwillige Helfende (Freelancer) und erwirtschaften im Jahr 2020 noch einen Umsatz von 2.37 Mia. CHF (Vorjahr 5,56 Mia CHF). Nach einem massiven Abbau im Jahr 2020 und ohne finanzielle Unterstützung droht dem Veranstaltungsbereich eine Konkurswelle mit Verlust von vielen weiteren Arbeitsplätzen.